

## Vorlage

Gremium	Sitzungsart	Zuständigkeit	Datum
Schulträgerausschuss	öffentlich	Vorberatung	26.02.2026
Kreisausschuss	öffentlich	Beratung	02.03.2026
Kreistag	öffentlich	Entscheidung	09.03.2026

### Tagesordnungspunkt:

**Elisabeth-Schule Mayen, Antrag auf Einrichtung einer Ganztagschule zum 01.08.2027**

### Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt, der Einrichtung eines Ganztagsangebotes an der Elisabeth-Schule Mayen zuzustimmen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Antrag auf Errichtung der Ganztagschule zum Schuljahr 2027/28 bis zum 31.03.2026 an die Schulaufsicht, ADD Koblenz, und das Bildungsministerium zu stellen.

### Sachlage:

Die Schulleitung hat Interesse an der Erweiterung der Elisabeth-Schule zu einer Ganztagschule zum 01.08.2027 bekundet.

Die Schulbehörde kann nach §14 (3) SchulG nach dem schulischen Bedürfnis mit Zustimmung des Schulträgers eine bestehende Schule zu einer Ganztagschule in Angebotsform erweitern.

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion hat hierzu mit Stand April 2025 den „Leitfaden zur Schulentwicklungsplanung“ aktualisiert, der unter 5.6 „Ganztagschulen in Angebotsform“ auch Angaben und Unterlagen bei der Antragsstellung als auch das Antragsverfahren und die Bewerbungsunterlagen enthält.

Hiernach hat der Errichtungsantrag folgende Unterlagen zu enthalten:

Begründung des schulischen Bedürfnisses (gemäß § 91 Abs. 1 SchulG) unter Berücksichtigung des an der Schule erhobenen Bedarfs (Ermittlung der voraussichtlichen Teilnehmerzahl)

- Informationen zum Stand der konzeptionellen Planungen
- Zusage des Schulträgers, ein Mittagessen bereitzustellen.
- Beschlüsse der kommunalen Gremien gem. GemO bzw. LKO
- Beschlüsse der schulischen Gremien gem. Schulgesetz
- Schulelternbeirat – Herstellung des Benehmens
- Schulausschuss – Herstellung des Benehmens
- Gesamtkonferenz – Anhörung
- Schülervertretung (Versammlung der Klassensprecherinnen und Klassensprecher) – Herstellung des Benehmens an Schulen der Sekundarstufe I bzw. altersangemessene Beteiligung für Schulen der Primarstufe
- Örtlicher Personalrat – Stellungnahme

- Stellungnahme des Jugendamts auf Grundlage der örtlichen Jugendhilfeplanung
- Stellungnahme des Trägers der Schülerbeförderung

Nach den aktuellen Hinweisen auf Seite <https://bildung.rlp.de/ganztagsschule/service/antragsverfahren> sind Anträge auf Errichtung von Ganztagschulen zum Schuljahr 2027/28 bis zum 31.03.2026 in 3facher Ausführung an die ADD und der Formantrag digital an das Bildungsministerium zu senden.

Die übrigen Förderschulen in der Trägerschaft des Landkreises Mayen-Koblenz sind bereits alle Ganztagschulen. Die Kindertagesstätten in Mayen laufen ebenfalls alle im Ganztagsbetrieb.

Im Rahmen der Elternbefragung wurde von der Schule der quantitative Bedarf festgestellt. In der Förderschule muss eine schulartspezifische Mindestteilnehmerzahl von 26 Schülerinnen und Schülern erreicht werden.

Nach dem Ergebnis der Bedarfserhebung vom Sommer 2025 bei allen Eltern der Klassenstufen 1-8 (die Klassen 9 und 10 wurden nicht einbezogen, da sie bei einem eventuellen Start der GTS nicht mehr an der Schule sein werden) ist mit einer Zahl von ca. 28 Ganztagschüler/innen zu rechnen, wenn die Schule als neue Ganztagschule im Schuljahr 2027/28 starten kann. Hiervon 14 in der Primarstufe, 11 in den Klassen 5 und 6 und 3 in den Klassenstufen 7 und 8.

Der Raumbedarf im GTS-Bereich kann über die Nutzung der Räumlichkeiten im Dachgeschoss (inzwischen für schulische Zwecke sanierte ehemalige Hausmeisterwohnung) gedeckt werden. Die dortigen Räume können sowohl als Ruheraum als auch als Hausaufgabenraum herangezogen werden. Ein WC und eine kleine Küchenzeile grenzen an diese Räume an.

Als GTS-Raum stehen ebenfalls der „Oberstufenraum“, sowie die Schülerbücherei in Doppelnutzungsfunktion zur Verfügung.

Zusätzlicher Raumbedarf wurde von der Elisabeth-Schule nicht gemeldet.

Ein Mittagstisch für Schüler/innen der GTS kann durch die Mitnutzung der Mensa der Albert-Schweitzer Realschule plus angeboten werden. Derzeit besteht das Mensa-Angebot noch für die Realschule plus gemeinsam mit der Genoveva-Schule in deren Gebäudeteil. Geplant ist eine zweite Ausgabestelle zum Mittagessen im Gebäude der Albert-Schweitzer Realschule plus, die voraussichtlich im Sommer 2026 in Betrieb genommen werden kann.

Den Weg zur Realschule plus zur Einnahme des Mittagessens plant die Elisabeth-Schule zu Fuß über ein Bewegungsangebot in der Mittagszeit zu bewältigen.

Die Elisabeth-Schule Mayen hat bestätigt, dass alle zu beteiligenden Gremien getagt und zustimmende Beschlüsse gefasst haben.

#### Familienverträglichkeit:

Hat die geplante Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf Familien im Landkreis Mayen-Koblenz?

- Ja  
 Nein, weiter mit der Prüfung der demografischen Relevanz

Welche Lebensbereiche von Familien sind betroffen (z. B. materielle Situation von Familien,

Betreuung von Kindern, Miteinander der Generationen, Vereinbarkeit von Familie und Beruf)?

Betreuung von Kindern, Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Trägt die geplante Regelung zu einer Verbesserung der Lebensbedingungen für Familien im Landkreis Mayen-Koblenz bei? Wenn ja, worin besteht diese Verbesserung?

- Ja Hier bitte Ihren Text eingeben.  
 Nein

Hat die geplante Entscheidung negative Auswirkungen auf Familien im Landkreis Mayen-Koblenz? Wenn ja, welche? Begründung des Beschlussvorschlages bzw. Darstellung der Abwägung, die zu diesem Beschlussvorschlag geführt hat.

- Ja Hier bitte die Begründung eingeben.  
 Nein

#### Demografische Relevanz:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare Auswirkungen auf die maßgeblichen Bestimmungsgrößen des demografischen Wandels, nämlich

- die Geburtenrate
  - die Lebenserwartung
  - die Außenwanderung (Migration, kommunale Wanderungsbewegung)
- und beeinflusst damit in der Folge die Bevölkerungsstruktur (Bevölkerungszahl, Alter, Herkunft) des Landkreises Mayen-Koblenz?

Nein, weiter mit Klimaverträglichkeitsprüfung

Ja:

- Wie stellen sich die Auswirkungen der beabsichtigten Entscheidung im Einzelnen dar?

Bitte hier Ihren Text eingeben.

- Sind die direkten/indirekten Folgen durch ergänzende Maßnahmen zu begleiten und wenn ja, in welcher Form?

- Ja Bitte hier Ihren Text eingeben.  
 Nein

#### Klimaverträglichkeit:

Liegt eine liegenschaftsbezogene Investition mit klimarelevanten Auswirkungen vor oder würde sich die liegenschaftsbezogene Investition mit CO<sub>2</sub>-reduzierenden Maßnahmen verknüpfen lassen?

- Ja  
 Nein, Ende der Prüfungen

#### Energetisches Gesamtkonzept

Ist die geplante Maßnahme Teil eines aktuellen energetischen Gesamtkonzeptes für die Liegenschaft? (Wärmeschutz der Gebäudehülle, Gebäudetechnik und organisatorische sowie verhaltensbedingte Anforderungen)

- Ja

Nein

Begründung/Erläuterung:  
Hier bitte Ihren Text eingeben.

Wurde der Anschluss an einen Nah-/Fernwärmeverbund bzw. die Schaffung eines solchen geprüft?

Ja  
 Nein

Begründung/Erläuterung:  
Hier bitte Ihren Text eingeben.

Gebäudehülle (Gebäudedämmung)

Wurden Maßnahmen zur Energieeinsparung bei Arbeiten an der Gebäudehülle berücksichtigt?

Ja  
 Nein

Begründung/Erläuterung:  
Hier bitte Ihren Text eingeben.

Gebäudetechnik: Vorrang Regenerativer Energien

Wurde der Vorrang regenerativer Energien bei Erneuerungen an Heizungs- und Warmwasseranlagen berücksichtigt?

Ja  
 Nein

Sind regenerative Energien zum Einsatz gekommen?

Ja  
 Nein

Begründung/Erläuterung:

[Hinweis: Wenn nein: Welche substanziellen Aspekte insbesondere betriebswirtschaftlicher Art sprachen dagegen? Wurden bei der Abwägung auch andere Aspekte (regionale Wertschöpfung, CO<sub>2</sub>-Minimierungen) berücksichtigt?]

Hier bitte Ihren Text eingeben.

Wurden die Auswirkungen der Investition auf die Emission an CO<sub>2</sub>-Äquivalenten (CO<sub>2</sub>eq) ermittelt?

Ja  
 Nein

Begründung/Erläuterung:

[Hinweis: Wenn ja, nähere Angaben (z.B. Gesamteinsparung CO<sub>2</sub> in t und Kosten je vermiedener Tonne CO<sub>2</sub> in Bezug auf Lebensdauer der Anlage)]

Hier bitte Ihren Text eingeben.

Bei der Installation von regenerativen Energieanlagen insbesondere in  
Bildungseinrichtungen:

Wurden Möglichkeiten zur Einbeziehung der regenerativen Energieanlagen in den Unterricht  
bzw. zu deren Nutzung für die Öffentlichkeitsarbeit geschaffen?

- Ja  
 Nein

Begründung/Erläuterung:

Hier bitte Ihren Text eingeben.

**Anlagen:**

- Antrag auf Einrichtung einer Ganztagschule zum 01.08.2027
- Ganztagschulkonzept der Elisabeth-Schule Mayen